

Deutschland-Höchstadt an der Aisch: Rohbauarbeiten
OJ S 156/2023 16/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Höchstadt a.d. Aisch
Postanschrift: Marktplatz 5
Ort: Höchstadt a.d. Aisch
NUTS-Code: DE257 Erlangen-Höchstadt
Postleitzahl: 91315
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hoechstadt.de
Telefon: +49 9193626176
Fax: +49 9193626182

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hoechstadt.de
Adresse des Beschafferprofils: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=275755

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Modernisierung der Eissporthalle in 91315 Höchstadt a.d. Aisch Rohbauarbeiten EU-weite Ausschreibung nach VOB

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45223220 Rohbauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Höchstädt a.d. Aisch plant die Modernisierung der Eissporthalle in Höchstädt a.d. Aisch.

Dafür werden zwei eingeschossige Anbauten aus Stahlbeton mit verschiedenen Funktionsbereichen erstellt.

Der Bauherr schreibt die Rohbauarbeiten für o.g. Bauvorhaben aus.

Als Unternehmerleistung sind Erdarbeiten, Arbeiten im Stahlbetonbau (Ortbeton, Halfertigteile), sowie Maurerarbeiten zu erbringen.

Der Vorlauf/Vorbereitung der Bauausführung erfolgt bis zum 30.10.2023

Die Rohbauarbeiten sind bis zum 04.03.2024 fertigzustellen.

Im Anschluss werden Grundleitungsarbeiten erbracht.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 9 500 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112420 Fundamentaushub, 45262210 Fundamentierungsarbeiten, 45247110 Kanalbauarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262522 Mauerwerksarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE257 Erlangen-Höchstädt

Hauptort der Ausführung: Erlangen-Höchstädt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die ausgeschriebene Leistung umfasst im Wesentlichen:

ca. 690 cbm Erdarbeiten für die tieferliegenden Gebäudeteile

ca. 139 cbm Fundamentbalken aus Beton

ca. 285 cbm Ortbetonwände

ca. 230 cbm Bodenplatte aus Ortbeton

ca. 170 cbm Elementdecken mit Aufbeton

ca. 200 qm Mauerwerk aus KS

ca. 400 m Grund- u. Drainageleitungen

ca. 150 qm Abdichtungsarbeiten Außenwände

ca. 43,5 t Betonstabmatten

ca. 32 t Betonstabstahl

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/10/2023 Ende: 30/08/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=275755

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=275755

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=275755

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=275755

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Die Angebotsfrist kann auf 15 Kalendertage, gerechnet vom Tag nach Absendung der Auftragsbekanntmachung, verkürzt werden.

Die dafür notwendige Vorinformation ist am 23.06.2023 eingegangen und am 28.06.2023 auf der TED-Plattform erschienen.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 122-385508](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 31/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 31/08/2023 Ortszeit: 10:00

Ort:

elektronisch über die Vergabepattform

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: siehe VI.4.1

Ort: Ansbach

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe.

Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: siehe VI.4.1

Ort: Ansbach

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/08/2023